Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 4

Artikel: Apropos Loch im Januar
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-599122

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apropos Loch im Januar

Wo nichts ist, da kann nichts sein – drum ist jetzt das Januarloch.

□

Theoretisch müsste man jetzt den Gürtel etwas enger schnallen. Aber praktisch ist noch zuviel Bauch im Weg ...

□

Der längste Januar ist auch nicht länger als andere Monate mit 31 Tagen. Er kommt uns nur so vor.

□

Und wenn wir wirklich ein bisschen weniger konsumieren würden, um dieses löchrige Monatsende: Bald ist ja Ostern.

□

Man meint den Esel und haut den Januar!

□

Was der gute Schweizer Käse je länger, je mehr vermissen lässt, das soll ausgerechnet der Januar aufweisen? Ein schönes Loch.

□

Natürlich kann es schiefgehen wie bei den Socken: Ein Loch kommt selten allein ...

□

Wer jetzt noch nicht ans Januarloch glaubt, fällt selbst hinein. *pin*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

«Herrlich, diese Koloraturen!» flüstert der Mann im Konzert. Die Frau zischt: «Hör lieber zu!»

●

«Es besteht nicht die geringste Gefahr», beruhigt der Arzt. «Ich hatte vor einigen Jahren die gleichen Beschwerden.»
Der Patient stöhnt: «Aber nicht denselben Arzt!»

●

«Ist dieser Dr. Müller eigentlich ein guter Arzt?» – «Er ist ein Fachmann ersten Ranges, aber in drei Dingen pflegt er sich meist zu irren: In der Prophylaxe, in der Diagnose und in der Therapie!»

●

Theodor Weissenborn

schweigen

reden reden reden
reden reden
reden reden reden

TV-Definitionen

Kabelfernseher:	Kanaldurchpflüger
TV-Serien:	Temporäre Volksverblödung
Peter Alexander:	TV-Springinsfeldherr
Telsat:	Eine Saat, die im Lande Tells aufgehen soll
Intelsat:	Zwischengang zum Mediensalat
Teletext:	Einstiegsdroge zum Videotex.

bi

Kürzestgeschichte

Standhaft

Alle sind sie nett zu mir gewesen, freundlich, fast überfreundlich und zuvorkommend. Sie haben mich verwöhnt und es an keiner Aufmerksamkeit fehlen lassen. Ich habe mich aber nicht täuschen lassen und mich standhaft weiter beleidigt gefühlt. *Heinrich Wiesner*